

Mit voller Kapelle gegen Freiburg

28.10.2016 11:39 von Johannes Oswald

Grafiing freut sich auf einen tollen Samstagabend. Die Grafinger Bundesligavolleyballer haben neben dem Gegner aus Freiburg die Grafinger Stadtkapelle zu Gast in der Jahnsporthalle. Gemeinsam will man ein umfassendes Event feiern. Grafiing-Manager Johannes Oswald erwartet ein hochklassiges Spiel: „Freiburg ist ein sehr gutes und eingespieltes Team. Sie spielen gefühlt schon immer Zweite Liga, haben einen gewieften Trainer, gute Einzelspieler und harmonisieren als intaktes Gefüge. Die Freiburger sind in mancher Sicht sicherlich ein Vorbild. Die Jugendarbeit ist sehr erfolgreich und von der Philosophie her sind sie uns ähnlich. Ich freue mich auf ein gutes Spiel und bin mir sicher, wenn wir unsere Leistung aufs Feld bekommen, haben wir mit unseren tollen Fans im Rücken auf jeden Fall eine Chance.“ Den Teams wird neben den Zuschauern die Stadtkapelle Grafiing einheizen und für Stimmung sorgen. Natürlich runden die ligabekanntere Volleywurst und Getränke das Paket ab. Spielbeginn ist wie gewohnt um 19:00 Uhr. Grafiing Coach Alexander Hezareh hofft ebenfalls auf eine volle Kapelle. Einzig hinter dem Einsatz von Benno Voggenreiter steht noch ein Fragezeichen. Das Auftaktprogramm der Grafinger hat es in sich und so fällt derzeit eine Einschätzung des achten Tabellenplatzes und der Situation mit drei Punkten aus vier Spielen schwer. In Grafiing vertraut man auf die eigenen Stärken und konzentriert sich auf die sportliche Leistung. „Mit der Performance der Spieler bin ich zufrieden, die Leistung stimmt und jeder Spieler entwickelt sich von Tag zu Tag. Wir spielen mit voller Leidenschaft, geben auf dem Feld alles und der Teamspirit ist phänomenal. Freiburg wird sicher wieder eine schwer zu knackende Nuss, aber mit unseren euphorischen Zuschauern im Rücken, bin ich zuversichtlich, dass wir dieses Wochenende punkten können.“, meint Coach Hezareh. Nach der geänderten Startaufstellung im Fellbachspiel mit Simon Gürzing auf der Diagonalen und Michael Zierhut auf der Außenangriffsposition darf über die Aufstellung gegen Freiburg munter spekuliert werden. Klar ist, dass jeder Spieler sein Bestes geben wird.

